



**NSV**  
*Sichere Sache.*

135. Geschäftsbericht 2018



**NHF**

NIDWALDNER HILFSFONDS

62. Geschäftsbericht 2018



135. Geschäftsbericht 2018



***Sichere Sache.***



---

## **INHALT**

Editorial	5
Wichtige Ereignisse im Geschäftsjahr	6
Engagement der NSV	9
Corporate Governance	10
Zusammensetzung VR/LGB	14
Netzwerk	16
Versichern	19
Sichern	20
Prävention	24
Kapitalanlagen	27
Bilanz	28
Erfolgsrechnung	29
Geldflussrechnung	30
Anhang	32
Bericht der Revisionsstelle	48
Danke	51

---

## **IMPRESSUM**

Herausgeber:

Nidwaldner Sachversicherung NSV

Fotografie: Silvan Bucher, syn gmbh, Stans

Gestaltung: syn gmbh, Stans

Druck: PrintCenter Hergiswil AG, Hergiswil

## EDITORIAL

### Rückblick auf das Geschäftsjahr 2018

Das Jahr 2018 begann ereignisreich: Das Sturmtief Burglind zog am 2. und 3. Januar mit Orkanböen übers Land. Europaweit wurden mindestens 15 Menschen verletzt und mindestens drei Menschen getötet. Die versicherten Schäden betragen nach Angabe des Fachdienstes AIR Worldwide zwischen 1,1 und 1,6 Milliarden Euro. Die grössten Waldschäden verursachte Burglind mit rund 1,3 Millionen Kubikmeter Fallholz in der Schweiz, auch Nidwalden war betroffen.

Nur zwei Wochen danach folgte mit dem Sturmtief Evi ein weiterer Orkan. Glücklicherweise kamen in unserem Kanton weder Menschen noch Tiere zu Schaden. Aber die beiden Ereignisse verursachten Schäden in der Höhe von insgesamt rund CHF 3 Millionen. Das belastete unser Jahresergebnis über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre.

Erfreulicherweise gab es nach den Januarstürmen keine grösseren Elementarereignisse mehr zu vermelden. Der Sommer 2018 bleibt uns als Hitzesommer in Erinnerung. Ebenso blieben wir 2018 von grossen Brandfällen mit entsprechenden Schadenssummen verschont.

Unerfreulich ist hingegen die Tatsache, dass unsere Kapitalanlagen 2018 ebenso von den Börsenschwankungen erfasst wurden, wie der gesamte Kapitalmarkt. Aus diesen Gründen schliessen wir das Geschäftsjahr 2018 mit einem Verlust von CHF 1,9 Millionen ab.



Karl Tschopp  
Präsident

### Neuer Verwaltungsrat

Mit dem Beginn der neuen Legislaturperiode 2018–2022 gab es auch einige Wechsel im Verwaltungsrat der Nidwaldner Sachversicherung. Nach langjährigem Einsatz zugunsten der Nidwaldner Bevölkerung haben wir im Sommer 2018 Viktor Baumgartner (Beckenried, seit 2006), Hans-Peter Zimmermann (Stans, seit 2006), Martin Zimmermann (Ennetbürgen, seit 2006) und Christian Landolt (Beckenried, seit 2010) aus dem Verwaltungsrat verabschiedet. Wir danken ihnen für ihren grossen und langjährigen Einsatz.

Mit Freude durften wir auf den 1. Juli 2018 Roland Blättler (Kehrsiten), Josef Bucher (Buochs), Jörg Genhart (Stans) und Alexander Huser (Ennetbürgen) als neue Mitglieder des Verwaltungsrates begrüßen. Sie werden zusammen mit den bisherigen Verwaltungsrats-Mitgliedern Karl Tschopp (VR-Präsident), Karin Kayser (Regierungsrätin) und Stefan Bosshard (Vizepräsident) ihre strategische Verantwortung für die NSV wahrnehmen!

### Danke!

Unser Dank gilt Ihnen, geschätzte Kundinnen und Kunden, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit! Dank gebührt auch allen Mitarbeitenden der NSV, der Feuerwehren und sämtlicher Partnerorganisationen. Sie alle setzen sich Tag für Tag mit grossem Engagement für Sie ein.

Wir wünschen Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, eine interessante und aufschlussreiche Lektüre unseres Geschäftsberichtes. Wenn Sie weitergehende Fragen haben, rufen Sie uns einfach an.



Peter Meyer  
Geschäftsführer

# WICHTIGE EREIGNISSE IM GESCHÄFTSJAHR

## JANUAR

### Sturm Burglind verursacht grossen Sachschaden



## MAI

### Schulung Kantonspersonal Richtiges Verhalten bei Feuer und Rauch



### Wetter-Alarm mit neuen Funktionen

Im 2018 hat die Wetter-App mit Unwetterwarnfunktion «Wetter-Alarm» verschiedene Weiterentwicklungen erfahren. Nebst überarbeiteten Unwetterwarnungen bietet die kostenlose App neu eine Niederschlagsprognose für die kommenden 48 Stunden sowie einen Niederschlagsrückblick der letzten zwei Tage an. Zudem werden nun detailliertere Angaben für Niederschlag und Wind angezeigt. Von über 180 Standorten sind mittlerweile Panorama-Bilder der aktuellen Wetterlage in der App integriert. Im Jahr 2018 wurden über 90 Millionen Unwetterwarnungen an die über 1,1 Millionen Kunden verschickt.

[www.wetteralarm.ch](http://www.wetteralarm.ch)



## JUNI

### Präsentation Gefährdungskarte Oberflächenabfluss

Die neue Karte zeigt, wo Gefahr durch Oberflächenabfluss besteht. Sie deckt die ganze Schweiz ab, sowohl das besiedelte wie auch das nicht besiedelte Gebiet und ist unter [www.map.geo.admin.ch](http://www.map.geo.admin.ch) elektronisch frei verfügbar.

Die Karte wurde gemeinsam vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Versicherungsverband SVV und der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VKG erarbeitet.



## AUGUST

### Flugzeugunfall am Lopper Hergiswil

Schwieriger Einsatz für die  
Feuerwehren und Rettungskräfte



### Absolutes Feuerverbot in der ganzen Zentralschweiz aufgrund grosser Trockenheit



## DEZEMBER

### Genehmigung und Publikation neuer Reglemente





# DAS ENGAGEMENT DER NSV

## **Integrales Risikomanagement**

Bei Risikomanagement mag man zuerst an die Bewältigung und Behebung von entstandenen Schäden denken. Integrales, nachhaltiges Risikomanagement beginnt jedoch früher. Es setzt an, bevor Schäden entstehen und beginnt mit der entsprechenden Vorbeugung.

## **Prävention**

Die NSV nutzt ihre Erfahrung aus der Abwicklung von Feuer- und Naturereignissen für die Entwicklung von nachhaltigen Massnahmen zur Verminderung von Schäden. Deshalb engagiert sie sich in der Fachkommission Naturgefahren, bei der Notfallplanung, im Brandschutz und in der Elementarschadenverhütung.

## **Intervention**

Für die Bewältigung von Ereignissen betreibt die NSV darüber hinaus die Stützpunktfeuerwehr, koordiniert das Feuerwehrwesen und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei, den Rettungsdiensten sowie dem Zivilschutz.

## **Sichern & Versichern**

Dadurch entsteht in einem Betrieb unter einem Dach ein einmaliges Zusammenspiel verschiedener Disziplinen bei der Bewältigung von Schadenereignissen. Mit dem System «Sichern & Versichern» markiert die NSV einen wichtigen Baustein in einem umfassenden Sicherheitssystem zugunsten der Bevölkerung.

# CORPORATE GOVERNANCE

## **Anstalt ohne Dotationskapital**

Die NSV ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts des Kantons Nidwalden (Gesetz über die Nidwaldner Gebäude- und Mobiliarversicherung, NSVG vom 13. Dezember 2017). Der Kanton hat seit der Gründung im Jahre 1884 nie ein Dotationskapital einbezahlt. Die NSV finanziert sich über Versicherungsprämien, die Präventions- und Interventionsabgabe sowie Erträge ihres Kapitals. Sie ist verpflichtet, den Nutzen der Versicherung sowie allfällige Gewinne ausschliesslich und direkt den Versicherten zukommen zu lassen.

## **Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat tagt jährlich mindestens viermal und legt die Strategie und die Grundsätze der Organisation fest. Aus dem Verwaltungsrat konstituieren sich der Strategie-, der Bau- und der Anlageausschuss. Die Entschädigung der Verwaltungsräte beträgt CHF 250 je Sitzung. Als Pauschale erhalten der Präsident CHF 12'000, der Vizepräsident CHF 6'500 und die Mitglieder je CHF 5'000. Die Entschädigungen von Mitgliedern des Regierungsrates gehen an die Staatskasse. Die Gesamtentschädigung des Verwaltungsratspräsidenten betrug im Berichtsjahr CHF 13'978 und das Gesamthonorar des Verwaltungsrates CHF 65'652.

## **Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung leitet die Geschäfte der NSV. Sie ist für alle Massnahmen, Verfügungen und Entscheide zuständig, die nicht ausdrücklich einer anderen Instanz übertragen sind. Der Geschäftsführer – Peter Meyer – ist auf nationaler Ebene als Mitglied der Vereinigung kantonaler Feuerversicherer (VKF) und als Mitglied der Instanzenkonferenz der Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) tätig. In der Geschäftsleitung hat es im Berichtsjahr keine personellen Änderungen gegeben.

Im Geschäftsjahr wurden keine Vergütungen an ehemalige Mitglieder des obersten Leitungsorgans, der Geschäftsleitung oder nahestehende Personen vergütet.

### **Entlöhnung / Personalvorsorge**

Die Gesamtvergütung jedes Mitarbeitenden wird einmal jährlich unter Berücksichtigung der Funktion, Erfahrung und Leistung als fixes Salär durch die Geschäftsleitung festgelegt und vom Verwaltungsratspräsident genehmigt. Zusätzlich werden Ende Jahr 0,3 Prozent der Lohnsumme als Anerkennungsprämie ausbezahlt. Die Empfänger der Anerkennungsprämie werden individuell durch die Geschäftsleitung festgelegt und basieren auf besonderen Leistungen der entsprechenden Mitarbeitenden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NSV sind gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters nach dem Beitragsprimat und gegen die Folgen der Invalidität und des Todes nach dem Leistungsprimat versichert. Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Kaderstufe zusätzlich überobligatorisch versichert.

### **Revisionsunternehmen**

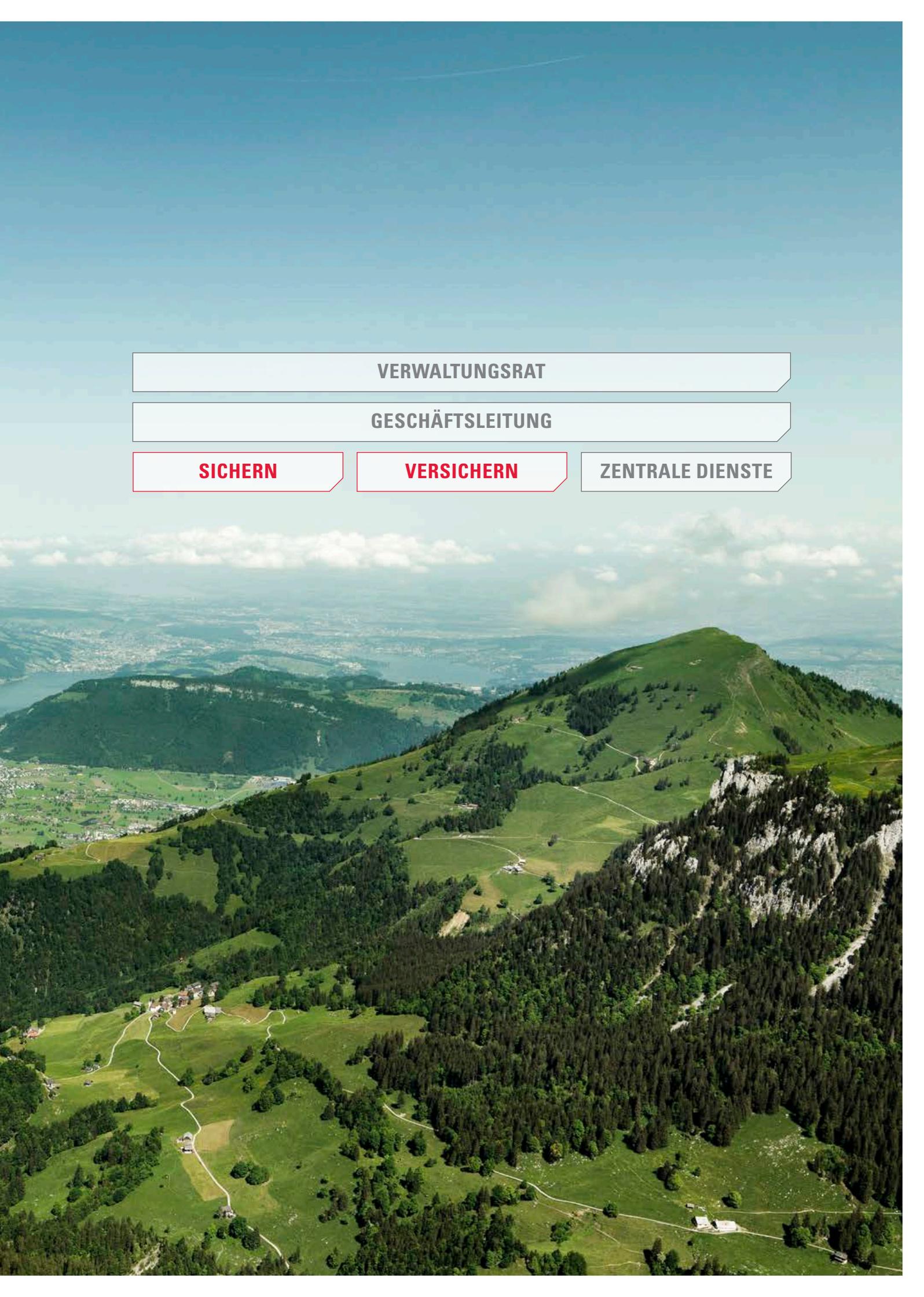
Der Landrat übt die Oberaufsicht über die Geschäftsführung und den Finanzhaushalt der Anstalt aus. Der Regierungsrat wählt für die Dauer von 2 Jahren eine qualifizierte externe Revisionsstelle.

Die Balmer-Etienne AG, Luzern ist seit 2012 die Revisionsstelle der Nidwaldner Sachversicherung. Leitender Prüfer ist seit 2012 Herr Roland Furger, dipl. Wirtschaftsprüfer lic.oec., zugelassener Revisionsexperte.

Die Prüfgesellschaft erstellt regelmässig Prüfberichte zu ihrer Prüftätigkeit. Diese Berichte sind an den Regierungsrat und den Verwaltungsrat adressiert. Die Prüfgesellschaft informiert den Verwaltungsrat zudem zweimal jährlich an einer Sitzung über die Ergebnisse der Revisionstätigkeit. Bei Bedarf finden ausserordentliche Sitzungen statt.

Das Revisionshonorar betrug im Geschäftsjahr CHF 22'570. Im Berichtsjahr erbrachte die Balmer-Etienne AG als zusätzliche Dienstleistung die Überprüfung der MwSt-Pflicht. Das Honorar für diese zusätzliche Dienstleistung betrug CHF 4'598. Im Vorjahr erbrachte die Balmer-Etienne AG keine zusätzlichen Dienstleistungen.





VERWALTUNGSRAT

GESCHÄFTSLEITUNG

**SICHERN**

**VERSICHERN**

ZENTRALE DIENSTE

# VERWALTUNGSRAT, GESCHÄFTSLEITUNG UND FACHBEREICHE

## Verwaltungsrat – gewählt bis 30. Juni 2022

	<b>Karl Tschopp</b>	<b>Stefan Bosshard</b>	<b>Roland Blättler</b>	<b>Josef Bucher</b>
<b>Funktion</b>	// Präsident seit 2006 // Präsident Strategie-ausschuss	// Mitglied seit 2014 // Vizepräsident seit 2018 // Präsident Anlage-ausschuss	// Mitglied seit 2018 // Mitglied Strategie-ausschuss	// Mitglied seit 2018 // Präsident Bau-ausschuss // Mitglied Anlage-ausschuss
<b>Ausbildung und beruflicher Hintergrund</b>	// lic. iur. Rechtsanwalt	// Lic. Oec. HSG Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer // Leiter Konzernrechnung Rosen Group, Stans	// Wirtschafts-Informatiker HF // Executive MBA // Leiter Informatik Kantonsspital Obwalden	// Dipl. Ing. HTL / NDS (Bau) // Geschäftsführer Genossenkorporation Buochs
<b>Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen</b>	// alt Landrat // Stiftungsrat Stiftung Weidli Stans	// Landrat // Präsident FDP Nidwalden // Mitglied VR Airport-Buochs AG	// Landrat // Präsident Kulturverein Kehrsiten // Vorstand Nidwalden Tourismus // Vorstand VGI.ch	// Landrat
<b>Amtsantritt</b>	// 2002	// 2014	// 2018	// 2018

	<b>Jörg Genhart</b>	<b>Alexander Huser</b>	<b>Karin Kayser</b>
<b>Funktion</b>	// Mitglied seit 2018 // Mitglied Bau-ausschuss // Mitglied Anlage-ausschuss	// Mitglied seit 2018 // Mitglied Bau-ausschuss	// Mitglied seit 2014 // Mitglied Strategie-ausschuss
<b>Ausbildung und beruflicher Hintergrund</b>	// Bankfachmann mit eidg. FA // dipl. Betriebswirtschaftler HF // Leiter UBS Geschäftsstelle Stans	// Elektromonteur // Bachelor Betriebswirtschaft, nachhaltige Entwicklung und Geographie	// Ing. HTL Garten-, Obst- und Weinbau
<b>Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen</b>	// Landrat	// Landrat	// Regierungsrätin // Mitglied Vorstand Vereinigung kantonalen Gebäudeversicherungen
<b>Amtsantritt</b>	// 2018	// 2018	// 2014

## Geschäftsleitung

	<b>Peter Meyer</b>	<b>Sandra Enderli</b>
<b>Funktion</b>	// Geschäftsführer	// Leiterin Zentrale Dienste / Finanzen / Immobilien // Stv. Geschäftsführerin
<b>Ausbildung und beruflicher Hintergrund</b>	// Experte für Rechnungslegung & Controlling // MBA PMD 72, Harvard Business School // CEO, Delegierter des VR, GfK Switzerland	// Treuhänderin mit eidg. Fachausweis // Nachdiplomstudium Leadership & Management NDS HF
<b>Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen</b>	// Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen VKF; Vorstandsmitglied // Feuerwehr-Koordination Schweiz FKS; Vorstandsmitglied // Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen; Vorstandsmitglied // Stiftungsrat Stiftung Weidli Stans // Pension & Life Consulting AG; Verwaltungsratsmitglied // Pensionskasse des Kantons Nidwalden; Verwaltungsratsmitglied	// Staats- und Gemeinde-Personalverband Nidwalden; Vorstandsmitglied

## Fachbereiche

<b>Sichern</b>	<b>Versichern</b>	<b>Prävention</b>	<b>Backoffice</b>	<b>Immobilien</b>
Toni Käslin	Walter Mathis	Beat Meier	Sandra Imfeld	Marlies Odermatt

## NETZWERK

### **CHF 19 Milliarden in Nidwalden**

Die NSV versicherte im Kanton Nidwalden per Ende 2018 Gebäude und Mobiliar im Wert von CHF 18,910 Milliarden. Das Versicherungskapital hat gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 399 Millionen zugenommen. Für dieses zusätzliche Versicherungskapital bildet die NSV die versicherungstechnisch notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Reserven.

### **CHF 2'200 Milliarden in 19 Kantonen**

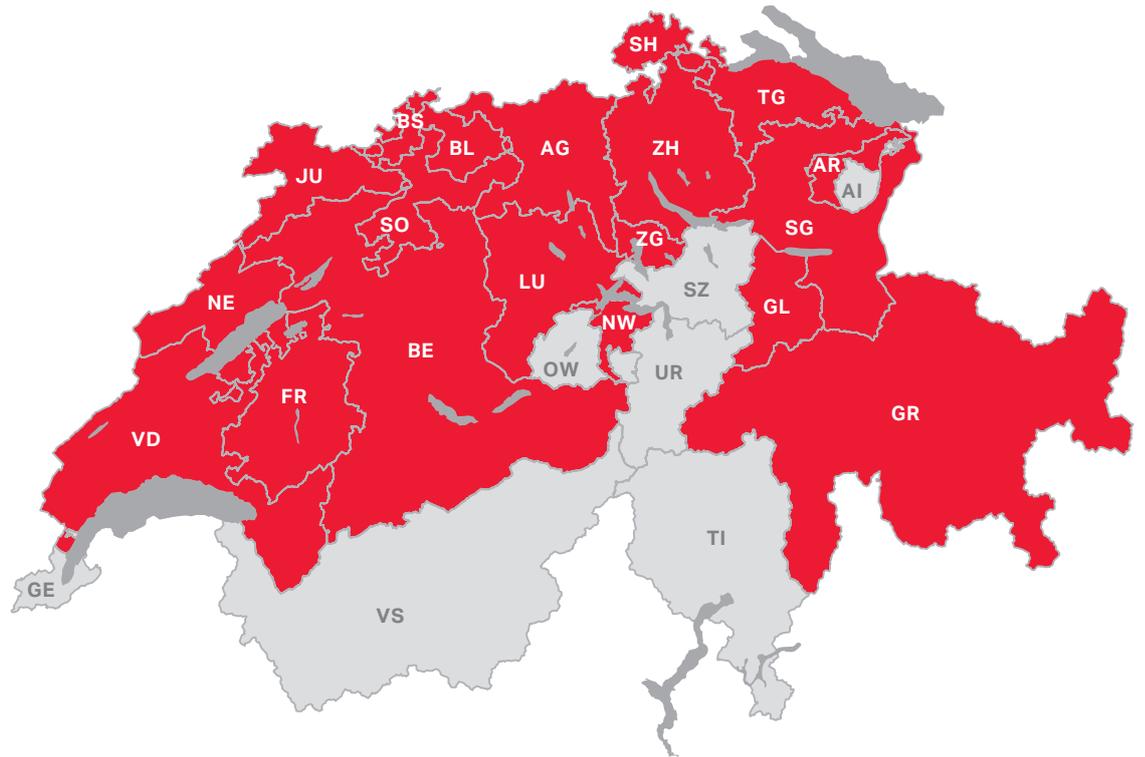
Gesamtschweizerisch sind die Zahlen noch weit beeindruckender. Die NSV versichert zusammen mit den 18 anderen kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) über 80 Prozent des gesamten Gebäudebestandes in der Schweiz mit einem Versicherungskapital von über CHF 2,2 Billionen. 18 kantonale Gebäudeversicherungen betreiben gemeinsam ein effizientes Rückversicherungssystem, damit die Leistungsverpflichtungen auch in extremen Schadenjahren eingehalten werden können.

### **CHF 2 Milliarden für Erdbebenschäden**

Zudem hat sich die NSV mit 16 anderen kantonalen Gebäudeversicherungen im «Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung» zusammengeschlossen. Dieser Pool leistet freiwillige Zahlungen bei schweren Erdbeben. Die maximal verfügbare Summe beträgt pro Ereignis CHF 2 Milliarden.

---

Kantone mit  
Gebäudeversicherungs-  
monopolen (rot)





# VERSICHERN

## Elementar

Bereits am ersten Arbeitstag des neuen Jahres, am 3. Januar 2018, fegte das Sturmtief Burglind über den Kanton. Zwei Wochen später, am 16. Januar, folgte der Wintersturm Evi. Von den im Berichtsjahr gemeldeten 1852 Elementarschäden sind 1563 auf diese zwei Ereignisse zurückzuführen. Das entspricht 85 Prozent aller Elementarschäden.

Während der restlichen Monate blieb der Kanton Nidwalden glücklicherweise von grösseren Stürmen verschont. Der Sommer war trocken und heiss, es gab nur wenige Sommergewitter mit vergleichsweise geringen Schäden, insbesondere die Blitzschäden blieben tief.

## Feuer

Im Berichtsjahr sind wir von Grossbränden verschont worden. Der grösste Brand ereignete sich am 19. Januar am Sendenberg in Hergiswil, verursacht durch einen technischen Defekt an der Stromversorgung. Die Feuerwehr Hergiswil und die Stützpunktfeuerwehr Stans konnten dank schnellem Eingreifen einen Grossbrand verhindern, es entstand ein Sachschaden von rund CHF 250'000.

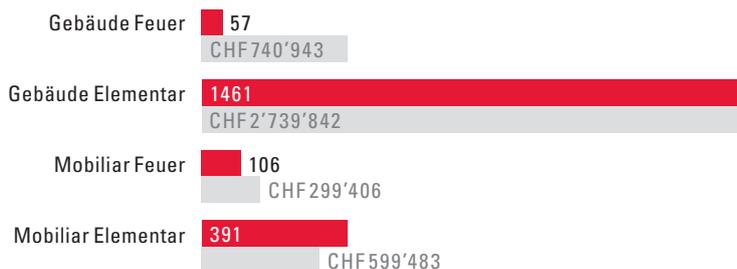
## Bilanz

Im Berichtsjahr waren insgesamt 2015 Schäden zu verzeichnen (Vorjahr: 831). Die Gesamtschadensumme beträgt CHF 4'309'674 (Vorjahr: CHF 3'917'173). Die im Vergleich zu 2017 höhere Gesamtschadensumme geht auf die beiden Winterstürme Burglind und Evi zurück.

## Policen

Das Versicherungskapital ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 2,3 Prozent gestiegen. Mit 32'685 Policen verwaltet die NSV ein Versicherungskapital von CHF 18,910 Milliarden. Von den Policen entfallen 9'150 auf die Gebäudeversicherung und 23'535 auf die Mobiliarversicherung. Das entspricht 28 beziehungsweise 72 Prozent.

## ZUSAMMENSETZUNG DER SCHÄDEN



// Anzahl Schadenmeldungen

// Schadenbetrag

# SICHERN

## Allgemein

Auch das zweite Arbeitsjahr des gemeinsamen Feuerwehrinspektorats für Ob- und Nidwalden darf als erfolgreich bezeichnet werden. Die Feuerwehren beider Kantone sind zu einer einheitlichen Organisation zusammengewachsen, in und zwischen den Teams herrscht ein guter Korpsgeist. Unter der Leitung der Nidwaldner Sachversicherung wurden alle Aufgaben erneut fristgerecht erledigt. Verschiedenen Dienstleistungen für Feuerwehren, Partnerorganisationen, Fachstellen und Behörden konnten zur Zufriedenheit aller sichergestellt werden.

Aufgrund der intensiven Trockenheit im Sommerhalbjahr musste das Feuerwehrinspektorat Ob- und Nidwalden verschiedene Einschränkungen bis hin zum allgemeinen Feuerverbot erlassen, dies in enger Zusammenarbeit mit den kantonalen Forstämtern. Vorsorgliche Massnahmen wie Absprachen mit einem örtlichen Helikopterunternehmen haben sich bewährt. Beim tragischen Flugzeugabsturz am Lopper am 4. August konnte trotz schwierigem Gelände ein grösserer Waldbrand verhindert werden.

## Ernstfälle

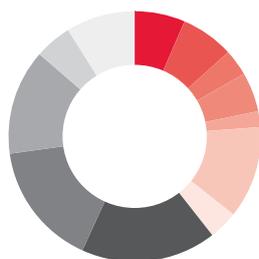
Die 1020 Angehörigen der Nidwaldner Feuerwehren wurden zu insgesamt 294 Einsätzen gerufen. Dabei leisteten sie 6465 Einsatzstunden. In vielen Einsätzen stand der Pikettdienst des Feuerwehrinspektorates sowohl den Einsatzkräften als auch den Betroffenen beratend zur Seite. Der Pikett-Diensthabende ordnet jeweils bereits während der Intervention Schadensbehebungsmassnahmen an.

## Alarmierung

Im Alarmierungssystem MoKoS sind in Nidwalden 52 Organisationen mit gesamthaft 2415 Teilnehmenden aufgeschaltet. Gesamthaft wurden 708 Alarmer ausgelöst. Davon entfielen 132 auf Probealarmer zur Überprüfung des Systems sowie der Erreichbarkeit der Teilnehmenden. Im Bereich Feuerwehren wurden 4 Brände gross, 8 Brände mittel sowie 30 Brände klein ausgelöst. Weiter wurden 22 Strassenrettungen sowie 63 Technische Hilfeleistungen ausgelöst. Mit 84 Alarmen schlugen Brandmeldeanlagen zu Buche.

## EINSÄTZE FEUERWEHREN

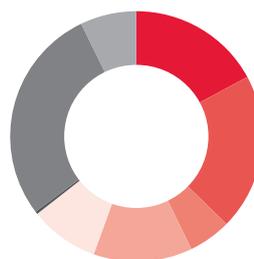
Total 294 Einsätze



- // Beckenried, 19
- // Buochs/Ennetbürgen, 20
- // Dallenwil, 10
- // Emmetten, 15
- // Ennetmoos, 6
- // Hergiswil, 35
- // Oberdorf, 11
- // Stans, 51
- // Stans – Stützpunkt, 47
- // Stansstad, 40
- // Wolfenschiessen, 14
- // Pilatus, 26

## EINSÄTZE NACH EREIGNIS (ALARMMÄSSIG)

Total 294 Einsätze



- // Brandbekämpfungen, 50
- // Elementarereignisse, 59
- // Strassenrettungen, 16
- // Techn. Hilfeleistungen, 37
- // Ölwehr, 26
- // Strahlenwehr, 1
- // BMA, unechte Alarmer, 84
- // diverse Einsätze, 21
- Einsätze auf Bahnanlagen, 0

### **Ausbildung**

An 18 Ausbildungskursen wurden die Angehörigen der Nidwaldner Feuerwehren in gesamthaft 235 Stunden aus- und weitergebildet. Wir betreiben ernstfallbezogene Ausbildung, Praxis ist unser Massstab. Denn Milizfeuerwehren müssen sich in kürzester Zeit das Wissen für eine schnelle und erfolgreiche Ereignisbewältigung aneignen. Dass dies auch mehrheitlich gelingt, bewiesen die Angehörigen der Nidwaldner Feuerwehren eindrücklich während der erwähnten Ernstfälle. Das Milizsystem ist bewährt und kostenbewusst. Es gilt, dieses System möglichst lange aufrechtzuerhalten.

An den Kaderweiterbildungskursen der Nidwaldner Feuerwehr waren die Tücken von Fahrzeugen mit Alternativantrieb ein Schwerpunktthema.

### **Feuerwehrinstruktoren**

Im vergangenen Jahr schlossen zwei junge Nidwaldner Offiziere die schweizerische Grundausbildung zum Feuerwehrinstruktor ab. Sie wurden brevetiert und ins Korps des Lehrpersonals des Feuerwehrinspektorats aufgenommen.

Sieben Kameraden beendeten per Ende 2018 ihre Instruktorlaufbahn – ihnen sei für ihren engagierten Einsatz gedankt.

Dem Lehrpersonal gehören 38 Feuerwehrinstruktorinnen und Feuerwehrinstruktoren an. Sie tragen massgeblich zur erwähnten Ausbildung teil. Als nebenamtliche Mitarbeitende der NSV, auf schweizerischer Ebene ausgebildet, stellen sie unter der Leitung des Feuerwehrinspektorats die kantonale Aus- und Weiterbildung sicher. Im vergangenen Jahr nutzten 720 Angehörige der Feuerwehren die angebotenen Ausbildungen.

Angehörige unseres Feuerwehrinspektorats waren derweil an schweizerischen Kursen als Klassenlehrer oder Kursleiter im Einsatz – vor allem am Kurs «Führung Grossereignis», in dem Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, Zivilschutz sowie weitere Partner in der gemeinsamen Führung bei einem Grossereignis geschult wurden.

### **Inspektionen**

Gemäss Inspektionskonzept des Feuerwehrinspektorats Ob- und Nidwalden werden die Feuerwehren im Dreijahresturnus wahlweise angemeldet oder unangemeldet inspiziert. Bei drei angemeldeten und vier unangemeldeten Inspektionen wurde die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren überprüft. Fazit: Unsere Feuerwehren sind gut ausgebildet und zweckmässig ausgerüstet. Sie erfüllen die gesamtschweizerischen Vorgaben und verfügen über engagierte und verantwortungsbewusste Kaderangehörige sowie motivierte Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner. Die Ergebnisse der Inspektion wurden jeweils vor Ort besprochen und in den entsprechenden Inspektionsberichten festgehalten. Verbesserungsmöglichkeiten sowie Lehren aus Einsatzübungen fliessen in die Ausbildung ein.

# SICHERN

## **Fahrzeuge, Material und Ausrüstung**

An Materialanschaffungen leistete die NSV Subventionsbeiträge in der Höhe von CHF 107'000. Weiter unterstützte die NSV Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen bei den Feuerwehren der Gemeinden Stans, Stansstad, Buochs-Ennetbürgen und Dallenwil.

Für das kantonale Feuerwehrwesen (ohne Stützpunktfeuerwehr) brachte die NSV im Berichtsjahr CHF 2'193'000 auf.

## **Löschwasserversorgungen**

Zusätzlich leistete die NSV Beiträge an die Erstellung von Löschwasserversorgungen, Hydranten, Löschposten und für Feuerlöscher. Alleine an die Massnahmen im Bürgenstock-Resort wurden Beiträge in der Höhe von CHF 120'000 ausgerichtet.

## **Stützpunktfeuerwehr**

Die Trägerin der Stützpunktfeuerwehr in Stans ist die NSV. Für den Betrieb und den Unterhalt besteht eine Vereinbarung mit der Politischen Gemeinde Stans. Die Feuerwehr Stans ist somit gleichzeitig Gemeinde- und Stützpunktfeuerwehr.

Die Aufgaben der Stützpunktfeuerwehr umfassen die Strassenrettung, den Einsatz auf der Nationalstrasse sowie die Bewältigung von Ereignissen an den Anlagen der Zentralbahn. Weiter unterstützen sie die Betriebs- und Gemeindefeuerwehren bei der Ereignisbewältigung mit schweren Mitteln wie Autodrehleiter, Rüstfahrzeug und Mobiler Grossventilator.

Für die Stützpunktfeuerwehr bewilligte der Verwaltungsrat der NSV die Beschaffung eines Strassenrettungsfahrzeuges in der Höhe von CHF 300'000.

Nach Abzug der Beiträge aus Leistungsvereinbarungen wendete die NSV für die Stützpunktfeuerwehr rund CHF 737'500 auf.

## **Ziele 2019**

- // Ausbildung
  - Feuerwehreinsatz bei Fahrzeugen mit alternativem Antrieb auf Stufe Ortsfeuerwehr
- // Organisation
  - Aktuelle Richtlinien und Weisungen
- // Ereignisbewältigung
  - Einführung Informationsmanagement für Einsatzkräfte



# PRÄVENTION

## **Besonderheiten des Brandschutzes auf dem Bürgenstock**

Der Anlagenkomplex des Bürgenstock-Resorts umfasst rund 30 Gebäude und erstreckt sich über eine Länge von einem Kilometer. Das Areal liegt auf dem Gebiet der beiden Gemeinden Stansstad und Ennetbürgen, die Grenze verläuft hin und wieder mitten durch die Bauten, zum Beispiel im Alpine Spa und im Bürgenstock Hotel. Das wirkte sich auch bei der Beschaffung der Baubewilligungen aus. Bei der Erneuerung der Standseilbahn kam mit dem Bundesamt für Verkehr eine weitere Behörde ins Spiel.

Das Resort hat zwar nur eine Bauherrschaft. Wegen der grossen Anzahl Bauten, Anlagen und verschiedener Nutzungen stand die NSV als zuständige Brandschutzbehörde aber mit vielen Bauherrenvertretungen in Kontakt.

Die lange Planungs- und Realisierungszeit von 2010 bis 2018 führte dazu, dass die ursprünglich nach den Brandschutzvorschriften VKF 2005 gemachten Planungen und Bewilligungen in einzelnen Bereichen auf Ersuchen der Bauherrschaft auf die revidierten Vorschriften VKF 2015 angepasst wurden. Die VKF 2015 unterscheidet neu zwischen Gebäuden geringer Höhe (bis 11 Meter), Gebäuden mittlerer Höhe (bis 30 Meter) und Hochhäusern (über 30 Meter).

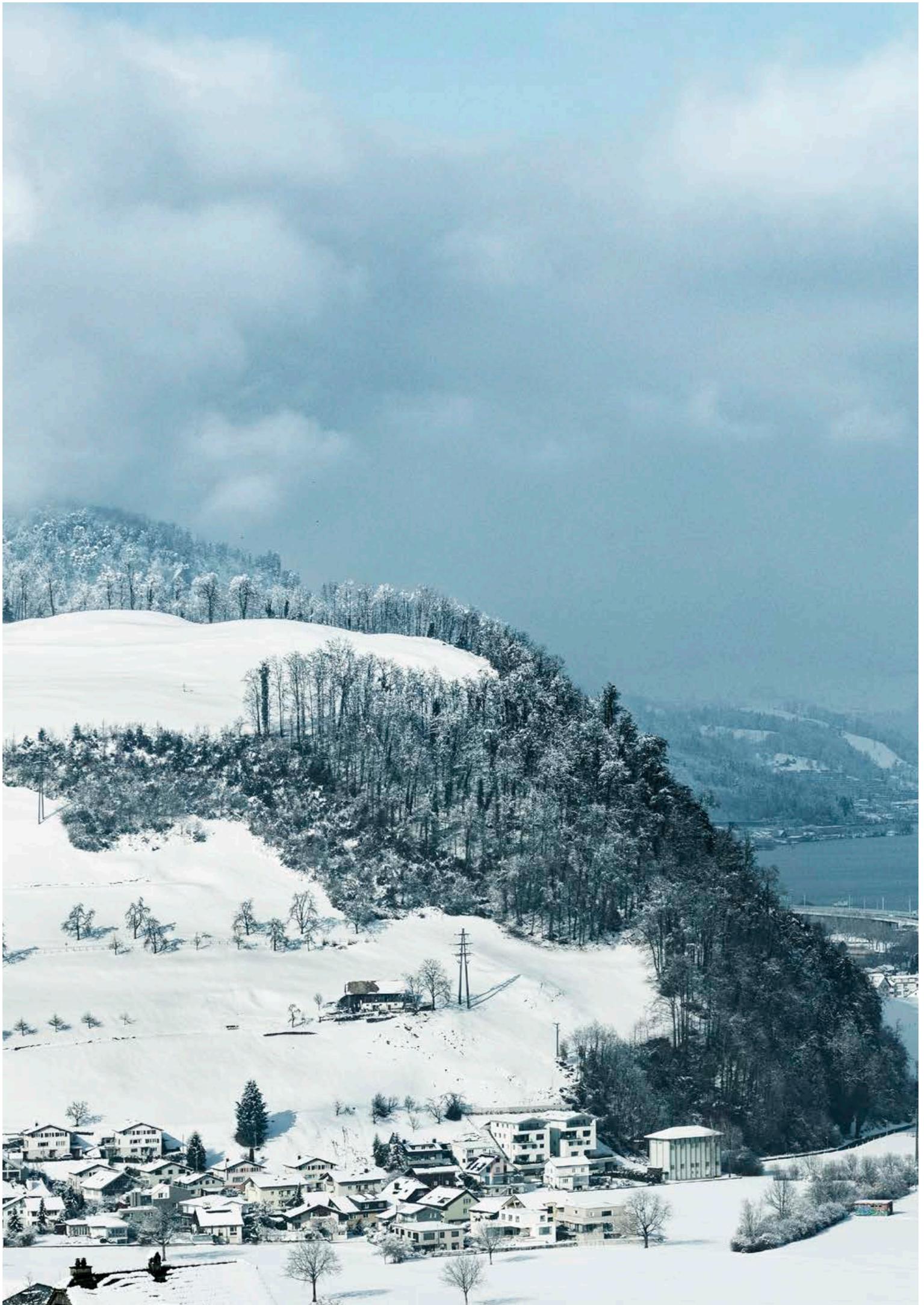
Das Bürgenstock Hotel galt nach VKF 2005 als Hochhaus mit entsprechend erhöhten Brandschutzanforderungen, erhielt aber mit der VKF 2015 den Status eines Gebäudes mittlerer Höhe. Folglich hat die NSV der Bauherrschaft zugestanden, auf Hochhaus-Brandschutzmassnahmen zu verzichten.

Ebenso wurde das terrassenförmig im Hang liegende neue elfstöckige Waldhotel als «Nicht-Hochhaus» eingestuft. Aufgrund der Hanglage ist es heute als zweiteiliges Gebäude mit je einer eigenen Feuerwehrezufahrt taxiert.

Eine brandschutztechnische Herausforderung war auch die Sicherstellung der Stromversorgung für maschinelle Entrauchungen von Parkgaragen und grossen Sälen. Denn die Bürgenstock Hotels AG hatte beschlossen, das bestehende eigene Stromversorgungsnetz für das gesamte neue Resort anzupassen und weiterhin eigenständig zu betreiben.

Die geografische Abgeschiedenheit des Bürgenstock-Resorts stellt ausserordentliche Anforderungen an den abwehrenden Brandschutz: Feuerwehr und andere Blaulichtorganisationen müssen nach einer Erstintervention aus Obbürgen vom nächstgelegenen Ort Stansstad eine Strecke von 6 Kilometern mit 450 Metern Höhendifferenz überwinden. Dieser besondere Aspekt musste bereits früh in den Planungsphasen der diversen Objekte berücksichtigt werden. Die NSV stand dazu in engem Kontakt mit den Planern.

Da das Bürgenstock-Resort auch auf Ennetbürger Gemeindegebiet liegt, beteiligt sich die Politische Gemeinde Ennetbürgen an der Finanzierung der Feuerwehrebereitschaft der Feuerwehr Stansstad zugunsten des Bürgenstock-Resorts.





# KAPITALANLAGEN

## **Finanzielle Abdeckung**

Die Überprüfung der Risikofähigkeit ist ein fester Bestandteil des Risikomanagements. Das Verhältnis von vorhandenem zu notwendigem Kapital wird im Rahmen von Risikomessungen periodisch überprüft. So bleibt gewährleistet, dass die NSV ihren Verpflichtungen gegenüber den Versicherten mit ausreichender finanzieller Sicherheit nachkommen kann. Die Kapitalanlagen leisten deshalb einen wesentlichen Beitrag zum Ergebnis der NSV, weil sie dazu beitragen, die Risikofähigkeit langfristig zu erhalten.

## **Konservative Anlagestrategie**

Das vom Verwaltungsrat erlassene Anlagereglement mit der Anlagestrategie bildet die Grundlage für die Anlagetätigkeit der NSV. Die Anlagestrategie besagt, dass die Bewirtschaftung der Anlagen risikobewusst erfolgen und auf nachhaltige Erträge ausgerichtet sein soll. Die Anlagestruktur hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

## **Rückblick**

Das Anlagejahr 2018 hat der NSV ein neutrales Endresultat geliefert. Die Gesamrendite von 0,06 Prozent liegt unter der erwarteten Performance und ist vor allem auf sinkende Aktienkurse zurückzuführen. Nebst dem trockenen Markt für rentable Obligationen-Anlagen erschweren uns auch die anhaltenden Negativzinsen und Gut-habengebühren die Erwirtschaftung einer positiven Rendite.

Aufgrund der geringen Leerstandsquote, geringen Mietzinsausfällen und stabilen Mieten war der Bereich Immobilien auch 2018 wiederum erfolgreich. Die gut unterhaltenen Wohnungen der NSV erfreuen sich grosser Beliebtheit in der Bevölkerung, wie das rege Interesse an unseren Wohnungen zeigt.

## **Ausblick**

Auf der Basis einer vorsichtigen Anlagestrategie soll mit den Kapitalanlagen auch in den kommenden Jahren ein solider Beitrag an das Gesamtergebnis der NSV erwirtschaftet werden – insbesondere im Bereich der Immobilien und trotz Negativzinsen.

# BILANZ

## PER 31. DEZEMBER

### Aktiven

	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Kapitalanlagen			
// Wertschriften	5.1 / 5.5	97'258'830	92'101'551
// Immobilien Direktanlagen	5.1	107'940'000	107'100'000
Beteiligungen	5.2	2'164'215	2'407'026
Sachanlagen	5.3	3'542'676	2'174'572
Aktive Rechnungsabgrenzung		280'313	353'800
Vorräte		76'270	60'328
Forderungen	5.4	1'195'088	1'072'221
Flüssige Mittel	5.5	16'405'351	22'793'506
<b>Total Aktiven</b>		<b>228'862'743</b>	<b>228'063'003</b>

### Passiven

	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
<b>Eigenkapital</b>			
Reservfonds		146'321'048	138'971'371
Jahresergebnis	-	1'947'469	7'349'677
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>144'373'579</b>	<b>146'321'048</b>
<b>Fremdkapital</b>			
Zweckgebundener Fonds	5.6	7'049'485	7'768'744
VT RST für eigene Rechnung	5.7	2'236'099	2'576'181
VT Schwankungs-/Sicherheits-RST	5.8	46'867'639	44'726'504
Nichtversicherungstechnische RST	5.9	26'191	46'441
RST für Risiken Kapitalanlagen	5.10	24'066'000	24'066'000
Passive Rechnungsabgrenzung		2'606'714	1'700'342
Verbindlichkeiten	5.11	1'637'036	857'743
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>84'489'164</b>	<b>81'741'955</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>228'862'743</b>	<b>228'063'003</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

## VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

	Anhang	2018	2017
<b>Betriebliches Ergebnis</b>			
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3.1	5'591'236	5'310'763
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	3.1   -	3'746'423   -	2'118'988
Veränderung VT Schwankungs- / Sicherheits-RST	3.1 / 5.9   -	2'141'135   -	2'279'868
Solidaritätsleistungen IRG	3.1		
Überschussbeteiligung der Versicherten	3.1		
Veränderung zweckgebundener Fonds	3.2 / 5.7	719'260	580'596
Betriebsertrag auf eigene Rechnung	6.1	3'279'943	3'212'294
Betriebsaufwand auf eigene Rechnung			
// Intervention / Prävention ohne Verwaltungsaufwand	6.1   -	2'516'801   -	2'608'303
// Verwaltungsaufwand	6.1   -	3'853'762   -	3'583'463
Übriger betrieblicher Ertrag		3'315	6'429
Übriger betrieblicher Aufwand	-	6'610   -	6'835
Ergebnis aus Kapitalanlagen			
// Ertrag aus Kapitalanlagen	6.2	1'403'152	12'798'110
// Aufwand aus Kapitalanlagen	6.2   -	1'144'067   -	975'332
// Wertberichtigung Immobilien	4 / 6.2	390'000	3'030'000
// Veränderung RST für Risiken Kapitalanlagen	6.2 / 5.11		- 6'116'000
<b>Total betriebliches Ergebnis</b>	-	<b>2'021'893  </b>	<b>7'249'403</b>
<b>Betriebsfremdes und a.o. Ergebnis</b>			
Betriebsfremdes Ergebnis	8	74'425	74'564
Ausserordentliches Ergebnis	9		25'710
<b>Total betriebsfremdes und a.o. Ergebnis</b>		<b>74'425  </b>	<b>100'274</b>
<b>Jahresergebnis</b>	-	<b>1'947'469  </b>	<b>7'349'677</b>

# GELDFLUSSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER

	2018	2017
<b>Betrieblicher Cash Flow</b>		
Zahlungen Kunden	11'461'704	11'107'925
Zahlungen Lieferanten	- 7'493'206	- 6'762'348
Zahlungen Personal	- 2'198'147	- 2'029'395
Zahlungen Verwaltung	- 1'045'901	- 942'704
Zahlungen übriger Aufwand	- 1'090'296	- 636'480
Zahlungen übriger Ertrag	370'300	30'139
Ergebnis aus Finanzanlagen	836'318	809'168
Ergebnis aus Immobilien	4'453'294	4'477'964
<b>Total betrieblicher Cash Flow</b>	<b>  5'294'065  </b>	<b>  6'054'268  </b>
<b>Einnahmen / Ausgaben Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen Sachanlagen	- 1'171'602	- 1'044'732
Investitionen Immobilien		
Investitionen Finanzanlagen	- 24'204'056	- 15'902'603
Desinvestitionen Finanzanlagen	13'893'438	14'275'041
Kauf Beteiligungen	- 200'000	- 250'000
<b>Total Nettoausgaben aus Investitionstätigkeit</b>	<b>  - 11'682'220  </b>	<b>  - 2'922'294  </b>
<b>Total Netto Abfluss Flüssige Mittel</b>	<b>  - 6'388'155  </b>	<b>  3'131'974  </b>
Flüssige Mittel per 01.01.	22'793'506	19'661'532
Flüssige Mittel per 31.12.	16'405'351	22'793'506
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>  - 6'388'155  </b>	<b>  3'131'974  </b>

## EIGENKAPITALNACHWEIS PER 31. DEZEMBER

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Eigenkapital per 01.01.</b>	146'321'048	138'971'371
Jahresergebnis	- 1'947'469	7'349'677
<b>Total Eigenkapital per 31.12.</b>	<b>144'373'579</b>	<b>146'321'048</b>

Es sind keine Gewinnabgaben an den Kanton zu entrichten

# ANHANG (zur Jahresrechnung 2018)

Alle Angaben in CHF

## 1. Erläuterungen zu den Bewertungsgrundlagen und den Bewertungsgrundsätzen

### 1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde im Berichtsjahr in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk – insbesondere FER 41 – erstellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

### 1.2 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

### 1.3 Fremdwährungsrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Wechselkurs per Bilanzstichtag umgerechnet.

### 1.4 Anlagevermögen

#### *Wertschriften*

Die Bewertung von Wertschriften erfolgt zu aktuellen Werten per 31.12. (Stichtags-Methode). Die Bewertung von Geldmarktanlagen erfolgt zum Nominalwert. Aufgelaufene Erträge (Marchzinsen) werden per Stichtag über die jeweilige Anlagekategorie bilanziert und als realisierte Erträge erfolgswirksam verbucht.

#### *Immobilien Direktanlagen*

Alle unbebauten Grundstücke wie auch Grundstücke und Bauten werden über die Kategorie Kapitalanlagen bilanziert. Die Position enthält sowohl Renditeliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften (Riedenmatt 1 in Stans). Die Bewertung sämtlicher Liegenschaften erfolgt mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) und wird im Rahmen von Verkehrswertschätzungen von externen Fachexperten periodisch erstellt.

#### *Beteiligung Erdbebenpool*

Die Beteiligung am Erdbebenpool setzt sich aus dem Anteil der NSV am Erdbebenvermögen des Schweizerischen Pools für Erdbebedeckung (Art. 11 der Statuten) per Ende des Vorjahres zusammen. Allfällige Veränderungen der Beteiligung werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

*Sachanlagen*

Investitionen in neue Sachanlagen werden aktiviert, wenn sie einen Netto-Marktwert haben, während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt wurden und die Aktivierungsuntergrenze von CHF 25'000 übersteigen. Bei der Folgebewertung werden Sachanlagen, welche zur Nutzung gehalten werden, zu Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Die Sachanlagen sind in Kategorien aufgliedert und werden über folgende Nutzungsdauer linear, unter Berücksichtigung eines angemessenen Restwerts, abgeschrieben:

- // IT, Büromaschinen, Kommunikation  
Nutzungsdauer 3 Jahre
- // Büromobiliar und Einrichtungen  
Nutzungsdauer 8 Jahre
- // Stützpunkt – Betriebseinrichtungen  
Nutzungsdauer 8 Jahre
- // Stützpunkt – Maschinen und Fahrzeuge  
Nutzungsdauer 10 Jahre
- // Stützpunkt – ADL  
Nutzungsdauer 20 Jahre

**1.5 Umlaufvermögen**

Die Bewertung des Umlaufvermögens erfolgt zu aktuellen Werten und nach folgenden Grundsätzen:

- // Aktive Rechnungsabgrenzung  
Nominalwert
- // Vorräte  
zu Einstandspreis oder tieferem Marktwert
- // Forderungen  
Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger WB
- // Flüssige Mittel  
Nominalwert

**1.6 Eigenkapital**

Der Reservefonds deckt die Risiken für Feuer- und Elementarschäden, welche nicht im Rahmen von Prämien, Rückstellungen und Rückversicherungen finanziert werden. Allfällige Rechnungsüberschüsse als auch allfällige Rückschläge sind dem Reservefonds zuzuweisen.

## 1.7 Fremdkapital

### Zweckgebundener Fonds «Sichern»

Die von der NSV erhobene Präventions- und Interventionsabgabe ist zweckgebunden zu verwenden (NSVG Art. 61). Die Abgabe finanziert die gesetzlichen Aufgaben der NSV bezüglich Brandverhütung/-bekämpfung und Elementarschadenverhütung/-bekämpfung sowie die Verwaltungskosten für diesen Tätigkeitsbereich (Segmenterfolgsrechnung «Sichern»). Allfällige Gewinne bzw. Verluste aus der Segmenterfolgsrechnung «Sichern» werden dem zweckgebundenen Fonds gutgeschrieben, bzw. belastet.

Der zweckgebundene Fonds «Sichern» wird zudem mit dem anteilmässigen Ergebnis aus den Kapitalanlagen geöffnet. Im Jahr 2018 wurde dem zweckgebundenen Fonds «Sichern» aus dem Ergebnis Kapitalanlagen CHF 4'661.25 zugewiesen.

### Versicherungstechnische Rückstellungen auf eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen auf eigene Rechnung beinhalten Rückstellungen für bekannte, eingetrossene Schäden. Die Rückstellungen werden Ende Jahr pro Schadenfall von einem Schadenexperten mittels «best estimate» ermittelt. Für Schäden des Abschlussjahres wird eine Sicherheitsmarge von 10 Prozent aufgerechnet. Der Ausweis erfolgt brutto. Allfällige Rückversicherungsleistungen werden als Guthaben in den Forderungen ausgewiesen. Auf eine Diskontierung wird verzichtet.

### Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko) und für die inhärenten Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt. Sie dienen dazu, ungünstige und unvorteilhafte Abwicklungsergebnisse der versicherungstechnischen Rückstellungen aufzufangen und werden unter Berücksichtigung der Diversifikation, der Grösse und Struktur der Versicherungsportfolios gebildet und aufgelöst.

Der Bewertungsansatz für die Berechnung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen, bzw. für die Bildung und Auflösung, wird unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Rückversicherungsverträge, angewendet. Die Zielgrösse beträgt die doppelt gewichtete Summe der maximalen Beitragsverpflichtungen der NSV gegenüber der IRG, die maximale Garantieverpflichtung der NSV gegenüber dem Schweizer Pool für Erdbebendeckung und den Selbstbehalt für Elementarschäden der NSV bis zur Grossschadengrenze.

### **Nicht versicherungstechnische Rückstellungen**

#### *Personalvorsorge*

Die NSV ist der Pensionskasse des Kantons Nidwalden angeschlossen, welche die Leistungen für Alter, Invalidität und Tod nach Schweizer Recht erbringt. Die Finanzierung dieser Leistungen erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge.

In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge als Personalaufwand dargestellt. Jährlich wird beurteilt, ob aus der Vorsorgeeinrichtung ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht. Für Sanierungsverpflichtungen werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Die Beurteilung erfolgt anhand der Jahresrechnung der Vorsorgeeinrichtung nach Swiss GAAP FER 26, welche die finanzielle Situation bzw. die Über- oder Unterdeckung darstellt. Die Differenz zum entsprechenden Wert der Vorperiode wird in der Erfolgsrechnung als Personalaufwand erfasst.

#### *Rückstellungen für Tankrevisionen*

##### *Immobilien*

Mit den Nebenkosten wird den Mietern jeweils ein Betrag für zukünftige Tankrevision belastet. Dieser Betrag wird bei einer allfälligen Tankrevision verwendet und nicht erfolgswirksam gebucht.

### **Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen**

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für marktspezifische Risiken der Kapitalanlagen (inkl. Grundstücke und Bauten) gebildet und aufgelöst, um ausserordentliche Schwankungen aufzufangen.

Die Basis für den definierten Bewertungsansatz der Rückstellungen bildet das zweieinhalbmal gewichtete Gesamtrisiko, welches gleichzeitig die Zielgrösse für die Rückstellungen definiert. Das Gesamtrisiko errechnet sich aus dem Value-at-Risk pro Anlageklasse und dem entsprechenden Vermögensanteil per Bilanzstichtag.

Eine Gesamtperformance der Kapitalanlagen zwischen -1 und +3.5 Prozent liegt im Rahmen des ordentlichen Schwankungsbereichs. Darüber hinaus gehende Werte werden über die Rückstellungen aufgefangen bzw. zur Bildung von Rückstellungen bis zur Zielgrösse genutzt. Differenzen aus Erstbewertungen von Immobilien zu den Investitionskosten werden direkt über die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen verbucht.

Im Berichtsjahr wurde eine Gesamtperformance von 0,06 Prozent erzielt, welche im ordentlichen Schwankungsbereich liegt und somit zu keiner Veränderung der Rückstellungen führt. Die Liegenschaft Krone Stans, STWEG Riedenmatt 1 Stans sowie die Autoeinstellhalle Tellenmatt Stans wurden per 31.12.2018 neu bewertet. Aus diesen Neubewertungen erfolgt eine Aufwertung beim Gewerbe- und Bürohaus Krone um CHF 80'000 sowie eine Aufwertung der STWEG Riedenmatt 1 Stans um CHF 310'000.

### **Passive Rechnungsabgrenzung und Verbindlichkeiten**

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

## 2. Risikomanagement und interne Kontrolle

### *Rechtliche und politische Risiken*

Die Nidwaldner Sachversicherung ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt, unterliegt politischen Einflüssen und ist somit auch abhängig von gesetzgeberischen Entwicklungen und Vorschriften. Diese können einen Einfluss sowohl auf die Prämien als auch auf die Leistungen haben. Diesen Risiken begegnet die Nidwaldner Sachversicherung, indem sie die politischen und rechtlichen Entwicklungen sorgfältig beobachtet und mit den entsprechenden Gremien einen offenen Dialog pflegt, um Verständnis zu gewinnen und Vertrauen zu schaffen.

### *Wirtschaftliche Risiken*

Die versicherten Feuer- und Elementarschäden beeinflussen massgeblich das Geschäftsergebnis. Diesen Risiken wird mit einem angemessenen Rückversicherungssystem, einer umsichtigen Reservepolitik und einer integralen Präventionsstrategie begegnet.

### *Risiken in der Vermögensbewirtschaftung*

Die Kapitalanlagen sind Marktrisiken ausgesetzt (Zinsänderungsrisiken, Kursänderungsrisiken, Währungsrisiken, Bonitätsrisiken). Um diese Schwankungen aufzufangen, werden entsprechende Rückstellungen vorgenommen.

### *Operationelle Risiken*

Diese Risiken umfassen die Informatik, das Verhalten der Mitarbeitenden, Rechtsaspekte und Geschäftsprozesse. Diesen Risiken wird mit einem transparenten Führungssystem sowie mit der konsequenten Einhaltung des internen Kontrollsystems (IKS) begegnet.

### *Kommunikative Risiken*

Kommunikative Risiken bestehen vor allem in einer zu offensiven oder restriktiven Informations- und Kommunikationspolitik. Der Kommunikation wird entsprechend grosse Aufmerksamkeit geschenkt.

### *Risikomanagement*

Die Nidwaldner Sachversicherung verfügt über ein umfangreiches Risikomanagement. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft. Ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und mögliche Auswirkungen werden jährlich in Zusammenarbeit mit allen Abteilungen beurteilt. Der Verwaltungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die Risikosituation wird kontinuierlich überwacht.

### *Rechnungslegungsstandards und Berichterstattung*

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Sie beziehen sich auf ein zeitgemässes Buchhaltungssystem, die entsprechenden Abläufe und Prozesse, die Erstellung des Jahresabschlusses sowie eine regelmässige Berichterstattung.

### 3. Segmenterfolgsrechnungen

#### 3.1 Segmenterfolgsrechnung «Versichern» vom 01.01. bis 31.12.

	2018	2017
Prämien Feuer- und Elementarschadenversicherung	7'522'839	7'376'396
Prämien Rückversicherung Feuer	- 1'353'163	- 1'191'960
Prämien Rückversicherung Elementar	- 986'928	- 1'028'419
Überschussbeteiligung IRV	690'300	450'098
Beitrag an Erdbebenpool	- 281'812	- 295'352
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>5'591'236</b>	<b>5'310'763</b>
Feuerschäden	- 773'450	- 1'633'359
Selbstbehalt auf Feuerschäden	200	3'485
Elementarschäden	- 3'309'718	- 535'068
Selbstbehalt auf Elementarschäden	336'545	45'954
Leistungen Rückversicherung Feuer		
Leistungen Rückversicherung Elementar		
<b>Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>- 3'746'423</b>	<b>- 2'118'988</b>
Veränd. VT Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	- 2'141'135	- 2'279'868
Überschussbeteiligung der Versicherten		
Solidaritätsleistungen IRG		
<b>Technisches Ergebnis «Versichern»</b>	<b>- 296'322</b>	<b>911'907</b>
Betriebsaufwand auf eigene Rechnung – Verwaltungsaufwand	- 2'366'699	- 2'085'570
Übriger betrieblicher Ertrag	3'315	6'429
Übriger betrieblicher Aufwand	- 6'610	- 6'835
Zuweisung aus Ergebnis Kapitalanlagen	644'423	14'355'992
Veränderung RST Risiken Kapitalanlagen		- 5'932'520
<b>Segmentsergebnis «Versichern»</b>	<b>- 2'021'893</b>	<b>7'249'403</b>

# ANHANG

(zur Jahresrechnung 2018)

Alle Angaben in CHF

## 3.2 Segmenterfolgsrechnung «Sichern» vom 01.01. bis 31.12.

	2018	2017
Präventions- und Interventionsabgabe	2'984'521	2'926'615
Beiträge Leistungsempfänger Stützpunktfeuerwehr	259'839	259'994
Beiträge der privaten Versicherer	35'583	25'685
<b>Betriebsertrag Prävention / Intervention</b>	<b>3'279'943</b>	<b>3'212'294</b>
Subventionen und Beiträge Feuerwehren	- 1'326'787	- 1'372'246
Aus- und Weiterbildung Feuerwehren	- 290'781	- 272'521
Stützpunktfeuerwehr inkl. Abschreibungen	- 737'557	- 786'331
Fremdleistungen Prävention	- 44'531	- 49'082
Beiträge an Organisationen	- 117'145	- 128'123
<b>Betriebsaufwand Intervention / Prävention</b>	<b>- 2'516'801</b>	<b>- 2'608'303</b>
<b>Technisches Ergebnis «Sichern»</b>	<b>763'142</b>	<b>603'992</b>
Betriebsaufwand auf eigene Rechnung – Verwaltungsaufwand	- 1'487'063	- 1'497'893
Veränderung zweckgebundener Fonds «Sichern»	719'260	580'596
Zuweisung aus Ergebnis Kapitalanlagen	4'661	313'306
<b>Segmentsergebnis «Sichern»</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

#### 4. Ergebnis Kapitalanlagen vom 01.01. bis 31.12.

	2018	2017
Ertrag Finanzanlagen	1'323'022	1'341'901
Realisierter Gewinn Finanzanlagen	368	763'996
Nicht realisierter Gewinn Finanzanlagen		5'753'396
Ertrag Immobilien	5'242'361	5'119'442
Wertberichtigung Immobilien	390'000	3'030'000
<b>Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	<b>6'955'750</b>	<b>16'008'735</b>
Realisierter Verlust Finanzanlagen	- 352'164	- 119'110
Nicht realisierter Verlust Finanzanlagen	- 4'810'435	- 61'516
Depotgebühren und Bankspesen	- 52'409	- 47'621
Honorare Vermögensverwaltung und Verwaltung	- 69'310	- 72'100
Negativzinsen / Guthabengebühren	- 8'621	- 8'678
Aufwand Immobilien	- 1'013'727	- 846'934
<b>Aufwand aus Kapitalanlagen</b>	<b>- 6'306'666</b>	<b>- 1'155'957</b>
Veränderung RST für Risiken in den Kapitalanlagen		- 6'116'000
<b>Ergebnis Kapitalanlagen</b>	<b>649'084</b>	<b>8'736'778</b>
Zuweisung an Segmenterfolgsrechnung «Versichern»	- 644'423	- 8'423'472
Zuweisung an Segmenterfolgsrechnung «Sichern»	- 4'661	- 313'306
<b>Ergebnis nach Zuweisung an Segmenterfolgsrechnungen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

## 5. Erläuterungen zur Bilanz

### 5.1 Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlageklassen

	31.12.2018		31.12.2017	
Liquidität (exkl. operative Liquidität)	6'529'006	3.1%	9'565'188	4.6%
Obligationen CHF	36'150'965	17.1%	34'593'573	16.6%
Obligationen FW	13'557'462	6.4%	12'532'634	6.0%
Aktien Schweiz	20'094'720	9.5%	21'020'500	10.1%
Aktien Ausland	10'574'152	5.0%	11'527'494	5.5%
Alternative Anlagen	16'881'532	8.0%	12'427'349	6.0%
<b>Finanzanlagen</b>	<b>103'787'836</b>	<b>49.0%</b>	<b>101'666'738</b>	<b>48.7%</b>
Immobilien Direktanlagen	107'940'000	51.0%	107'100'000	51.3%
Immobilien im Bau		0.0%		0.0%
<b>Immobilien Direktanlagen</b>	<b>107'940'000</b>	<b>51.0%</b>	<b>107'100'000</b>	<b>51.3%</b>
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>211'727'836</b>	<b>100.0%</b>	<b>208'766'738</b>	<b>100.0%</b>

### 5.2 Beteiligungen

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Erdbebenpool</b>		
Bestand per 01.01.	2'157'026	2'169'378
Ordentliche Ab- / bzw. Zunahme	7'188	- 12'352
<b>Total Beteiligung Erdbebenpool</b>	<b>2'164'215</b>	<b>2'157'026</b>
<b>Beteiligung Einfache Gesellschaft Riedenmatt</b>		
Bestand per 01.01.	250'000	
Ordentliche Ab- / bzw. Zunahme	200'000	250'000
Aktivierung Beteiligung (Anbau Riedenmatt)	- 450'000	
<b>Total Beteiligung Einfache Gesellschaft Riedenmatt</b>		<b>250'000</b>
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>2'164'215</b>	<b>2'407'026</b>

### 5.3 Sachanlagespiegel

	Büromasch. Kommuni- kation, IT	IT Software	Büromobi- lien, Ein- richtungen	Stützpunkt Betriebsein- richtungen	Stützpunkt Maschinen, Fahrzeuge	Stützpunkt Auto- Drehleiter	<b>Total</b>
<b>Anschaffungswerte</b>							
Bestand 31.12.2016	98'183	444'699	192'500	44'820	1'858'217	804'440	3'442'859
Zugänge 2017		847'520			129'038		976'558
Bestand 31.12.2017	98'183	1'292'219	192'500	44'820	1'987'255	804'440	4'419'417
Zugänge 2018		1'276'628			195'000		1'471'628
<b>Bestand 31.12.2018</b>	<b>98'183</b>	<b>2'568'848</b>	<b>192'500</b>	<b>44'820</b>	<b>2'182'255</b>	<b>804'440</b>	<b>5'891'045</b>
<b>Abschreibungen kummuliert</b>							
Bestand 31.12.2016	59'503		144'500	11'220	1'708'432	160'440	2'084'095
Abschreibungen 2017	20'368		24'000	5'600	70'782	40'000	160'750
Bestand 31.12.2017	79'871		168'500	16'820	1'779'214	200'440	2'244'844
Abschreibungen 2018	11'568		24'000	5'600	22'356	40'000	103'524
<b>Bestand 31.12.2018</b>	<b>91'439</b>		<b>192'500</b>	<b>22'420</b>	<b>1'801'570</b>	<b>240'440</b>	<b>2'348'368</b>
<b>Bilanzwert 31.12.2018</b>	<b>6'744</b>	<b>2'568'848</b>	<b>0</b>	<b>22'400</b>	<b>380'685</b>	<b>564'000</b>	<b>3'542'676</b>

# ANHANG

(zur Jahresrechnung 2018)

Alle Angaben in CHF

## 5.4 Forderungen

	31.12.2018	31.12.2017
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	73'117	36'710
Forderungen gegenüber Rückversicherern	77'866	498'754
Forderungen gegenüber Dritten	1'044'105	536'756
<b>Total Forderungen</b>	<b>  1'195'088  </b>	<b>  1'072'221  </b>

## 5.5 Flüssige Mittel

	31.12.2018	31.12.2017
Kasse und Post	9'576'769	11'680'125
Banken betriebsnotwendige Liquidität	299'576	1'548'193
Banken Anlagevermögen	6'529'006	9'565'188
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>  16'405'351  </b>	<b>  22'793'506  </b>

## 5.6 Zweckgebundener Fonds «Sichern»

	31.12.2018	31.12.2017
Bestand 01.01.	7'768'744	8'349'339
Bildung / Auflösung aus Ergebnis «Sichern»	- 723'921	- 893'901
Bildung aus Ergebnis Kapitalanlagen	4'661	496'786
Auflösung aus Bildung Rückstellung Kapitalanlagen	-	- 183'480
<b>Total Zweckgebundener Fonds «Sichern»</b>	<b>  7'049'485  </b>	<b>  7'768'744  </b>

### 5.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Nicht abgerechnete Feuerschäden</b>		
Bestand 01.01.	1'258'460	754'000
Zahlungen Feuerschäden aus Vorjahren	- 767'278	- 271'258
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	- 271'573	- 285'524
Bildung nicht abgerechnete Feuerschäden	416'524	1'061'242
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>636'133</b>	<b>1'258'460</b>
<b>Nicht abgerechnete Elementarschäden</b>		
Bestand 01.01.	1'317'721	1'363'900
Zahlungen Elementarschäden aus Vorjahren	- 311'525	- 345'347
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	- 428'240	- 326'014
Bildung nicht abgerechnete Elementarschäden	1'022'010	625'182
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>1'599'966</b>	<b>1'317'721</b>
<b>Total VT Rückstellungen für eigene Rechnung</b>	<b>2'236'099</b>	<b>2'576'181</b>

### 5.8 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Rückstellung Elementarschäden bis Grossschadengrenze</b>		
Bestand 01.01.	25'200'000	23'000'000
Veränderung RST bis Zielkapital	2'200'000	2'200'000
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>27'400'000</b>	<b>25'200'000</b>
<b>Rückstellung IRG Beitragsverpflichtung</b>		
Bestand 01.01.	15'714'000	15'660'000
Veränderung RST max. Beitragsverpflichtung	- 54'000	54'000
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>15'660'000</b>	<b>15'714'000</b>
<b>Rückstellung Garantieverpflichtung Erdbebenpool</b>		
Bestand 01.01.	3'812'504	3'786'636
Veränderung RST Beitragsverpflichtung	- 4'865	25'868
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>3'807'639</b>	<b>3'812'504</b>
<b>Total VT Rückstellungen Schwankungs-/Sicherheits-RST</b>	<b>46'867'639</b>	<b>44'726'504</b>

## 5.9 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Rückstellung Übergangsrente vorzeitige Pensionierungen</b>		
Bestand 01.01.	26'325	61'425
Veränderung RST Auszahlung Rente	- 26'325	- 35'100
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>—</b>	<b>26'325</b>
<b>Übrige kurzfristige Rückstellungen / Tankrevisionen LS</b>		
Bestand 01.01.	20'116	14'041
Veränderung RST	6'075	6'075
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>26'191</b>	<b>20'116</b>
<b>Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>26'191</b>	<b>46'441</b>

## 5.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	31.12.2018	31.12.2017
Bestand 01.01.	24'066'000	17'950'000
Veränderung RST		6'116'000
<b>Total Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen</b>	<b>24'066'000</b>	<b>24'066'000</b>

## 5.11 Verbindlichkeiten

	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	32'950	39'255
Verbindlichkeiten aus Überschussbeteiligung		
Verbindlichkeiten gegenüber Rückversicherern		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'604'131	819'344
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen NHF	- 45	- 857
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>1'637'036</b>	<b>857'743</b>

## 6. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 6.1 Betriebsertrag und Betriebsaufwand

	2018	2017
Interventions- und Präventionsabgabe	2'984'521	2'926'615
Beiträge Leistungsempfänger Stützpunktfeuerwehr	259'839	259'994
Beiträge der privaten Versicherer (Löschfünfer)	35'583	25'685
<b>Total Betriebsertrag auf eigene Rechnung</b>	<b>  3'279'943  </b>	<b>  3'212'294  </b>
Subventionen und Beiträge	- 1'326'787	- 1'372'246
Aus- und Weiterbildung Feuerwehren	- 290'781	- 272'521
Stützpunktfeuerwehr inkl. Abschreibungen	- 737'557	- 786'331
Fremdleistungen	- 44'531	- 49'082
Beiträge an Verbände und Organisationen	- 117'145	- 128'123
<b>Intervention / Prävention</b>	<b>  - 2'516'801  </b>	<b>  - 2'608'303  </b>
Personalaufwand	- 2'541'635	- 2'238'287
Sachaufwand	- 1'276'559	- 1'300'808
Abschreibungen	- 35'568	- 44'368
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>  - 3'853'762  </b>	<b>  - 3'583'463  </b>
<b>Total Betriebsaufwand auf eigene Rechnung</b>	<b>  - 6'370'563  </b>	<b>  - 6'191'766  </b>



## 7. Eventualverbindlichkeiten

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Interkantonaler Rückversicherungsverband IRV</b>		
Bedingte statutarische Nachschusspflicht zugunsten IRV	4'622'000	4'321'200
<b>Total Eventualverbindlichkeiten nicht bilanziert</b>	<b>  4'622'000  </b>	<b>4'321'200</b>

## 8. Betriebsfremdes Ergebnis

Die Nidwaldner Sachversicherung übernimmt die Verwaltung des Nidwaldner Hilfsfonds. Die daraus entstehende Verwaltungsrechnung zulasten des Nidwaldner Hilfsfonds wird als betriebsfremdes Ergebnis bei der Nidwaldner Sachversicherung erfasst.

## 9. Ausserordentliches Ergebnis

Im Geschäftsjahr wurden keine ausserordentlichen Buchungen erfasst.

## 10. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Geschäftsjahr 2018 wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften getätigt.

## 11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen direkten Einfluss auf die vorliegende Jahresrechnung haben.

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE

## **Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Regierungsrat des Kantons Nidwalden zur Jahresrechnung der**

### **Nidwaldner Sachversicherung, Stans**

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der Nidwaldner Sachversicherung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 41) und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung des Wirtschaftsprüfers**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und dem kantonalen Gesetz über die Nidwaldner Gebäude- und Mobiliarversicherung (Sachversicherungsgesetz).

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und NSVGalt sowie die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 28. März 2019

Balmer-Etienne AG



**Roland Furger**

Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)



**Urs Matter**

Zugelassener Revisionsexperte



# DANKE!

Sicherheit gibt es nicht gratis. Und schon gar nicht ohne das grosse Engagement aller, die sich für Sicherheit einsetzen. Unser grosser Dank geht deshalb an alle Mitarbeitenden der NSV und unserer Partnerorganisationen, an alle Angehörigen der Feuerwehren und an alle, die sich in der Prävention und Bekämpfung von Elementar- und Feuerereignissen mit viel Herzblut einsetzen. Ohne diese Unterstützung wäre die NSV nicht denkbar.





62. Geschäftsbericht 2018



NIDWALDNER HILFSFONDS



---

## **INHALT**

Editorial	55
Geschäftsjahr	57
Corporate Governance	59
Verwaltungskommission und Verwaltung	62
Bilanz	64
Erfolgsrechnung	65
Geldflussrechnung	66
Eigenkapitalnachweis	67
Anhang	68
Bericht der Revisionsstelle	72
Danke	75

---

## **IMPRESSUM**

Herausgeber: Nidwaldner Hilfsfonds NHF

Fotografie: Silvan Bucher, syn gmbh, Stans

Gestaltung: syn gmbh, Stans

Druck: PrintCenter Hergiswil AG, Hergiswil

## EDITORIAL

Der hohe Schadenverlauf und das unerfreuliche Ergebnis aus der Bewirtschaftung der Finanzanlagen bescheren dem Nidwaldner Hilfsfonds im Berichtsjahr einen Verlust von CHF 134'159.

Die Rendite der Kapitalanlagen konnte nicht an die Vorjahre anknüpfen und liegt mit -1,86 Prozent im negativen Bereich. Durch die Entnahme aus den Reserven für Schwankungen bei den Kapitalanlagen konnte das negative Ergebnis etwas aufgefangen werden.

Das Ergebnis führt dazu, dass der Betriebsfonds um den Jahresverlust reduziert wird. Insgesamt stehen für Schadenvergütungen für das Jahr 2019 CHF 5'213'683 zur Verfügung. Einnahmenüberschüsse werden dazu verwendet, den Betriebsfonds Elementarschäden soweit zu stärken, dass damit zwei Grossschadenereignisse bewältigt werden könnten. Im Berichtsjahr musste eine Reduktion des Betriebsfonds vorgenommen werden.

Wir danken für das Interesse und wünschen interessante Lektüre!



Armin Odermatt  
Präsident



Peter Meyer  
Verwalter



# GESCHÄFTSJAHR

## Schadenfälle

Im Berichtsjahr sind zwei grössere Schadenereignisse zu erwähnen:

### *Unwetter Burglind 3. Januar 2018*

Nach dem Sturm wurden 241 Schäden gemeldet. Stark betroffen waren die Gemeinden Wolfenschiessen, Buochs und Beckenried mit vielen Baum- und Waldschäden. Über das Oberforstamt konnten 49 Waldschäden abgerechnet werden. Der grösste Waldschaden wurde in Obbürgen mit 623 m<sup>3</sup> Wald und 80 Aren zerstörtem Jungwald erfasst. Zudem ereignete sich nach dem Sturm ein grosser Erdbeben in Wolfenschiessen.

### *Unwetter 23. September 2018*

Die Gebiete Buochs und Oberdorf waren von starkem Regenfall und Sturmwind betroffen. Nach dem Unwetter gingen 22 Schadenmeldungen ein, wovon wiederum viele Schäden an Bäumen gemeldet wurden.

Das Schadenjahr 2018 bescherte dem NHF mit dem Unwetter Burglind ein überdurchschnittliches Schadenjahr. Insgesamt wurden 265 Schäden mit einer Schadenssumme von rund CHF 240'000 gemeldet. Das Oberforstamt hat 49 Schäden mit einer Auszahlungssumme von CHF 57'000 abgeschätzt.

## Landschätzer

Unter der Leitung von Chef-Landschätzer Otmar Odermatt haben die sechs Landschätzer in rund 285 Arbeitsstunden insgesamt 216 Schäden besichtigt und abgeschätzt. Rund die Hälfte der Schäden konnten pauschal abgeschätzt werden. An den Schulungen, die zweimal im Jahr durchgeführt werden, werden Spezialfälle diskutiert und Abschätzungen untereinander abgestimmt. Das Oberforstamt hat für die 49 Schäden 98 Arbeitsstunden investiert.

## Verwaltungskommission

An der Sitzung im März 2018 wurden Tobias Käslin (12 Jahre) und Josef Odermatt (8 Jahre) verabschiedet. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für ihre Arbeit, den Einsatz und die geleisteten Dienste für den Nidwaldner Hilfsfonds. An der zweiten Sitzung im Oktober 2018 konnten wir die neuen Mitglieder der Verwaltungskommission, Josef Gabriel und Remigi Zumbühl begrüßen. Wir wünschen den beiden Mitgliedern der Verwaltungskommission viel Freude bei der Tätigkeit für den Nidwaldner Hilfsfonds.

## Unerfreuliches Anlagejahr

Für das Jahr 2018 müssen wir leider eine negative Rendite von -1,86 Prozent ausweisen. Wie schon im Vorjahr sind es wiederum die Bereiche Aktien Schweiz und Aktien Ausland, welche hauptsächlich zu diesem Ergebnis führen – nur leider im negativen Bereich. Als positiv werten wir, dass unser Portefeuille um 0,34 Prozent über dem Benchmark liegt. Ein Dank geht an unsere Mitglieder der Anlagekommission, welche unsere Anlagestrategie streng einhalten und die Entwicklungen sehr genau verfolgen.

## Verhaltenes Ergebnis

Der hohe Schadenverlauf und das negative Anlageergebnis führen zu einem Jahresverlust von CHF 134'159. Insgesamt stehen für Schadenvergütungen im Jahr 2019 CHF 5'213'683 zur Verfügung. Der Verlust des Geschäftsjahres erfordert eine Entnahme aus dem Betriebsfonds Elementarschäden.



# CORPORATE GOVERNANCE

## Rechtsform

Der Nidwaldner Hilfsfonds ist eine selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts des Kantons Nidwalden mit der Verwaltungskommission als oberstes Organ (Gesetz über die Vergütung nicht versicherbarer Elementarschäden, Hilfsfondsgesetz [867.3], HiFG vom 24. April 1977). Die Organisation und die Kompetenzordnung sind in Artikel 4 bis 6 geregelt.

## Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission tagt jährlich mindestens an zwei ordentlichen Sitzungen. Die Entschädigung der Verwaltungskommission besteht aus einem Sitzungsgeld von CHF 250 pro Sitzung. Hinzu kommt ein Fixum für den Präsidenten von CHF 1'000 und für die Mitglieder von je CHF 200. Die Gesamtentschädigung des Verwaltungskommissionspräsidenten betrug im Berichtsjahr CHF 2'500 und das Gesamthonorar aller Verwaltungskommissionsmitglieder CHF 5'050.

## Verwaltung

Die operative Führung liegt beim Verwalter, der gleichzeitig Geschäftsführer der Nidwaldner Sachversicherung ist. Die Führung der Finanzen unterliegt der Leiterin Zentrale Dienste der Nidwaldner Sachversicherung und die Abwicklung der Administration wird durch die Sachbearbeiterin Finanzen der Nidwaldner Sachversicherung erledigt. Für die Schadenaufnahme sind sechs externe Landschätzer verantwortlich.

## Aufsicht / Revisionsstelle

Der Landrat übt die Oberaufsicht über die Geschäftsführung und den Finanzhaushalt der Anstalt aus. Revisionsstelle des Nidwaldner Hilfsfonds ist die landrätliche Aufsichtskommission. Sie beauftragt für die Rechnungs- und Geschäftsprüfung eine externe Prüfgesellschaft.

Die Balmer-Etienne AG, Luzern ist seit 2012 die Revisionsstelle des Nidwaldner Hilfsfonds. Das Mandat wird ohne Gegenbericht der Aufsichtskommission stillschweigend jeweils um ein Jahr verlängert.

Leitender Prüfer ist seit 2012 Herr Roland Furger, dipl. Wirtschaftsprüfer lic.oec., zugelassener Revisionsexperte.

Die Prüfgesellschaft erstellt regelmässig Prüfberichte zu ihrer Prüftätigkeit. Diese Berichte sind an die landrätliche Aufsichtskommission adressiert. Die Prüfgesellschaft informiert die Verwaltungskommission zudem zweimal jährlich an einer Sitzung über die Ergebnisse der Revisions-tätigkeit. Bei Bedarf finden ausserordentliche Sitzungen statt.

Das Revisionshonorar betrug im Geschäftsjahr CHF 3'235.30. Die Balmer-Etienne AG erbrachte im Berichtsjahr wie im Vorjahr keine zusätzlichen Dienstleistungen.



An aerial photograph of a large lake, likely Lake Lucerne, surrounded by lush green mountains and forests. The sky is clear blue. Overlaid on the image is a white organizational chart with green accents. The chart consists of four levels: a top box for 'VERWALTUNGSKOMMISSION', a second box for 'VERWALTUNG', and two bottom boxes for 'LANDSCHÄTZER' and 'BACKOFFICE', with 'FINANZEN' positioned between them.

**VERWALTUNGSKOMMISSION**

**VERWALTUNG**

**LANDSCHÄTZER**

**FINANZEN**

**BACKOFFICE**

## VERWALTUNGSKOMMISSION UND VERWALTUNG

### Verwaltungskommission – gewählt bis 30. Juni 2022

	<b>Armin Odermatt</b>	<b>Sepp Gabriel</b>	<b>Daniel Niederberger</b>
Funktion	// Präsident seit 2010	// Mitglied seit 2018	// Mitglied seit 2016
Ausbildung und beruflicher Hintergrund	// Bauführer	// Landwirt	// Dipl. Architekt HTL // Geschäftsführer der [da.ni.ch] architektur gmbh
Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen	// Landrat	// Landrat // Delegierter Schweizer Hagel	// Landrat
Amtsantritt	// 2010	// 2018	// 2016

	<b>Alice Zimmermann</b>	<b>Remigi Zumbühl</b>
Funktion	// Mitglied seit 2006	// Mitglied seit 2018
Ausbildung und beruflicher Hintergrund	// Köchin und Familienfrau	// Bauleiter
Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen	// Landrätin // VR Luftseilbahn Waldi-Chalthütte // Sozialfonds NW, SOFON, Präsidentin // Gemeinderat Emmetten	// Landrat // Gemeinderat Wolfenschiessen
Amtsantritt	// 2006	// 2018

## Verwaltung

	<b>Peter Meyer</b>	<b>Sandra Enderli</b>	<b>Marta Flück</b>
<b>Funktion</b>	// Verwalter seit 2015	// Leiterin Finanzen seit 2016	// Backoffice seit 2007
<b>Ausbildung und beruflicher Hintergrund</b>	// Experte für Rechnungslegung & Controlling // MBA PMD 72, Harvard Business School // CEO, Delegierter des VR, GfK Switzerland	// Treuhänderin mit eidg. Fachausweis // Nachdiplomstudium Leadership & Management NDS HF	// Handelsschule // Leiterin Finanzen / Personal CAG Cartonnagen AG
<b>Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen</b>	// Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen VKF; Vorstandsmitglied // Feuerwehr-Koordination Schweiz FKS; Vorstandsmitglied // Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen; Vorstandsmitglied // Stiftungsrat Stiftung Weidli Stans // Pension & Life Consulting AG; Verwaltungsratsmitglied // Pensionskasse des Kantons Nidwalden; Verwaltungsratsmitglied	// Staats- und Gemeinde-Personalverband Nidwalden; Vorstandsmitglied	

# BILANZ

## PER 31. DEZEMBER

### Aktiven

	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Kapitalanlagen	1.4	10'856'174	10'115'702
Forderungen gegenüber Kunden	1.4	1'329	1'275
Forderungen gegenüber Dritten	1.4	110'124	55'421
Flüssige Mittel	1.4	3'419'873	4'316'121
<b>Total Aktiven</b>		<b>14'387'499</b>	<b>14'488'519</b>

### Passiven

	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Eigenkapital	1.5		
Unantastbares Eigenkapital		1'000'000	1'000'000
Betriebsfonds Elementarschaden		9'956'161	9'542'375
Betriebsfonds Schäden Hochwasser		2'000'000	2'000'000
Jahresergebnis	-	134'159	413'786
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>12'822'002</b>	<b>12'956'161</b>
Fremdkapital			
Versicherungstechnische RST für eigene Rechnung	1.6	75'124	80'602
RST für Risiken in den Kapitalanlagen	1.6	1'278'600	1'395'900
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.7	210'637	55'765
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1.7	1'137	91
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>1'565'498</b>	<b>1'532'358</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>14'387'499</b>	<b>14'488'519</b>

## ERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

	2018	2017
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		
Verdiente Abgaben für eigene Rechnung	372'063	373'087
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	- 222'411	- 69'488
Veränderung Versicherungstechnische Rückstellungen	- 7'102	- 29'906
Betriebsaufwand auf eigene Rechnung		
// Schatzungskosten	- 38'115	- 19'053
// Beiträge an Hagelversicherung	- 5'571	- 5'312
// Verwaltungskosten	- 96'563	- 104'140
Ergebnis aus Kapitalanlagen		
// Ertrag aus Kapitalanlagen	167'363	550'724
// Aufwand aus Kapitalanlagen	- 421'122	- 45'726
// Veränderung RST für Risiken Kapitalanlagen	117'300	- 236'400
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 134'159</b>	<b>413'786</b>

## FÜR SCHADENVERGÜTUNG VERFÜGBARES KAPITAL JAHR 2018

	2018	2017
<b>Art. 30 des Hilfsfondsgesetzes</b>		
50% des Betriebsfonds Elementarschäden 31.12.	4'978'080	4'771'187
Abgaben Grundeigentümer	372'063	373'087
Ergebnis aus Kapitalanlagen	- 136'460	268'598
<b>Maximale Schadenvergütungen Hilfsfonds</b>	<b>5'213'683</b>	<b>5'412'873</b>

## GELDFLUSSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER

	2018	2017
<b>Betrieblicher Cash Flow</b>		
Zahlungen von Kunden	374'777	382'143
Zahlungen für Schäden	- 83'369	- 167'403
Zahlungen für Personal	- 40'811	-26'665
Zahlungen für Verwaltung	- 95'947	- 113'691
Zahlungen von Zinsen / Dividenden	106'202	157'000
<b>Total betrieblicher Cash Flow</b>	<b>  260'851  </b>	<b>  231'384  </b>
<b>Einnahmen / Ausgaben Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen Finanzanlagen	- 2'622'340	- 745'301
Desinvestitionen Finanzanlagen	1'465'241	1'250'706
Total Nettoeinnahmen aus Investitionstätigkeit	- 1'157'099	505'405
<b>Total Netto Ab-/Zufluss Flüssige Mittel</b>	<b>  - 896'248  </b>	<b>  736'789  </b>
Flüssige Mittel per 01.01.	4'316'121	3'579'332
Flüssige Mittel per 31.12.	3'419'873	4'316'121
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>  - 896'248  </b>	<b>  736'789  </b>

## EIGENKAPITALNACHWEIS PER 31. DEZEMBER

	Unantastbares Stammkapital	Betriebsfonds Elementar- schaden	Betriebsfonds Hochwasser- entlastung	<b>Total</b>
Eigenkapital per 01.01.2017	1'000'000	9'542'375	2'000'000	12'542'375
Jahresergebnis 2017		413'786		413'786
<b>Eigenkapital per 31.12.2017</b>	<b>1'000'000</b>	<b>9'956'161</b>	<b>2'000'000</b>	<b>12'956'161</b>
Eigenkapital per 01.01.2018	1'000'000	9'956'161	2'000'000	12'956'161
Jahresergebnis 2018		- 134'159		- 134'159
Eigenkapital per 31.12.2018	<b>1'000'000</b>	<b>9'822'002</b>	<b>2'000'000</b>	<b>12'822'002</b>

# ANHANG

(zur Jahresrechnung 2018)

Alle Angaben in CHF

## 1. Erläuterungen zu den Bewertungsgrundlagen und den Bewertungsgrundsätzen

### 1.1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Swiss GAAP FER Regelwerk (Kern-FER) - insbesondere FER 41 – erstellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

### 1.2. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

### 1.3. Fremdwährungsrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Wechselkurs per Bilanzstichtag umgerechnet.

### 1.4. Anlagevermögen

#### *Wertschriften*

Die Bewertung von Wertschriften erfolgt zu aktuellen Werten per 31.12. (Stichtags-Methode). Die Bewertung von Geldmarktanlagen erfolgt zum Nominalwert. Aufgelaufene Erträge (Marchzinsen) werden per Stichtag über die jeweilige Anlagekategorie bilanziert und als realisierte Erträge erfolgswirksam verbucht.

	31.12.2018		31.12.2017	
<b>Gliederung nach Anlageklassen</b>				
Liquidität	3'419'873	24.0%	4'316'121	29.9%
Obligationen CHF	5'822'534	40.8%	5'663'125	39.2%
Obligationen FW	989'822	6.9%	876'014	6.1%
Aktien Schweiz	1'632'610	11.4%	1'669'964	11.6%
Aktien Ausland	283'219	2.0%	291'876	2.0%
Indirekte Immobilien-Anlagen	2'127'989	14.9%	1'614'723	11.2%
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>14'276'047</b>	<b>100.0%</b>	<b>14'431'823</b>	<b>100.0%</b>

#### *Umlaufvermögen*

Die Bewertung des Umlaufvermögens erfolgt zu aktuellen Werten und nach folgenden Grundsätzen:

- // Forderungen  
Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung
- // Flüssige Mittel  
Nominalwert

#### **1.5. Eigenkapital**

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im «Eigenkapitalnachweis» ersichtlich. Der Reservefonds deckt die Risiken für nicht versicherbare Elementarschäden, welche nicht im Rahmen von Abgaben und Rückstellungen finanziert werden.

# ANHANG (zur Jahresrechnung 2018)

Alle Angaben in CHF

## 1.6. Fremdkapital

### *Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung*

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhalten Rückstellungen für bekannte, eingetroffene Schäden. Die Rückstellungen werden Ende Jahr pro Schadenfall von einem Schadenexperten mittels «best estimate» ermittelt. Der Ausweis erfolgt brutto, abzüglich allfälliger Selbstbehalte.

### *Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen*

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für marktspezifische Risiken der Kapitalanlagen gebildet und aufgelöst, um ausserordentliche Schwankungen aufzufangen.

Die Basis für den definierten Bewertungsansatz der Rückstellungen bildet das zweifach gewichtete Gesamtrisiko, welches gleichzeitig die Zielgrösse für die Rückstellungen definiert. Das Gesamtrisiko errechnet sich aus der Volatilität pro Anlageklasse und dem entsprechenden Vermögensanteil per Bilanzstichtag.

Eine Gesamtperformance der Kapitalanlagen zwischen -1 und 2 Prozent liegt im Rahmen des ordentlichen Schwankungsbereichs. Darüber hinaus gehende Werte werden über die Rückstellungen aufgefangen bzw. zur Bildung von Rückstellungen bis zur Zielgrösse genutzt.

Im Geschäftsjahr wurde eine Gesamtperformance von -1,86 Prozent erzielt. Aus diesem Ergebnis ergibt sich die Auflösung von Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen.

**Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung**

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Nicht abgerechnete Schäden</b>		
Bestand am 01.01.	80'602	137'212
Zahlungen für Schäden aus Vorjahren	- 25'414	- 101'083
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	- 7'102	- 29'906
Bildung nicht abgerechnete Schäden	27'038	74'380
<b>Total VT Rückstellungen für eigene Rechnung</b>	<b>75'124</b>	<b>80'602</b>

**Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen**

	31.12.2018	31.12.2017
Bestand am 01.01.	1'395'900	1'159'500
Auflösung Rückstellung	- 117'300	
Bildung Rückstellung		236'400
<b>Total Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen</b>	<b>1'278'600</b>	<b>1'395'900</b>

**1.7. Passive Rechnungsabgrenzung und Verbindlichkeiten**

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

**2. Ausserbilanzgeschäfte**

Der NHF verfügt per Bilanzstichtag über keinerlei Eventualverpflichtungen oder weitere, nicht bilanzierte Verpflichtungen.

**3. Risikomanagement und interne Kontrolle**

Die mit der Verwaltung des NHF beauftragte NSV beurteilt periodisch systematisch das Risikomanagement und das interne Kontrollsystem. Im Dialog mit der Verwaltung stellt die Verwaltungskommission sicher, dass spezifische operative Risiken, Anlagerisiken und versicherungstechnische Risiken des NHF adäquat überwacht sowie bei Bedarf rapportiert werden. Die Verwaltungskommission erachtet diese Form des Risikomanagements als ausreichend, um sicherzustellen, dass finanzielle Risiken soweit möglich rechtzeitig erkannt werden.

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE

## **Bericht des Wirtschaftsprüfers an die landrätliche Aufsichtskommission zur Jahresrechnung des**

### **Nidwaldner Hilfsfonds, Stans**

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung des Nidwaldner Hilfsfonds, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung der Verwaltungskommission**

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung des Wirtschaftsprüfers**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und dem Gesetz über die Vergütung nicht versicherbarer Elementarschäden (Hilfsfondsgesetz).

Luzern, 28. März 2019

Balmer-Etienne AG



### **Roland Furger**

Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)



### **Urs Matter**

Zugelassener Revisionsexperte



# DANKE!

Herzlichen Dank an alle voll- und nebenamtlichen Mitarbeiter, insbesondere an unsere Landschafts- schätzer sowie an die Mitarbeiter des Amtes für Wald und Energie für die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön geht auch an das Landwirtschaftsamt, das Amt für Natur- und Landschafts- schutz, das Tiefbauamt, an Schweizer Hagel sowie an den Schweizerischen Elementarschaden- fonds (fonds-suisse) für die gute Partnerschaft.



